

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 59

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Kedaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, Les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

An die Betreibungs- und Konkursämter.
Es wird den Schuldbetreibungs- und Konkursämtern in Erinnerung gebracht, dass alle gesetzlich zur Veröffentlichung im „Schweizerischen Handelsamtsblatt“ vorgeschriebenen Bekanntmachungen **direkt an das Eidg. Justizdepartement in Bern** zu richten sind, mit der Bemerkung: **betreffend Handelsamtsblatt.**
Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Aux offices de poursuite et de faillite.
Il est rappelé aux offices de poursuite et de faillite que toutes les publications à faire en conformité de la loi fédérale sur la poursuite, doivent être envoyées **directement à l'adresse suivante: Au Département fédéral de Justice et Police, pour la Feuille officielle suisse du commerce.**
L'administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Inhalt — Sommaire
Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsgüter. — Registre du commerce. — Deutschlands Aussenhandel im Jahre 1899. — Konsularberichte. — Rapports consulaires. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Dans son audience de ce jour, le président du tribunal du district de Lausanne a prononcé l'annulation des titres ci-après, propriété de M^{lle} Eveline Dupuis, à Morges: 8 actions Caisse hypothécaire Cantonale Vaudoise, au porteur, de fr. 500, numéros 2660, 2661, 15,882, 15,883, 16,549, 16,550, 16,551, 16,718.
Lausanne, le 17 février 1900.
(W. 10) *Le président: P. Rambert.*

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzuweisen.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ertischt zudem das Vorrangsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizubringen.
Kt. Zürich. *Konkursamt Enge in Zürich II.* (251¹)
Gemeinschuldner: Wöllhaf, Johannes, Zimmermeister, von Stammheim, Württemberg, wohnhaft Mutschellenstrasse Nr. 11 in Zürich II.
Datum der Konkurseröffnung: Bis und mit 2. Februar 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Februar 1900, nachmittags 2 Uhr, im Hôtel Rigi in Enge-Zürich II.
Eingabefrist bis und mit 14. März 1900.
Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (254¹)
Gemeinschuldner: Rossel-Brunner, Eduard, Confiseur, von Préles (Kt. Bern), wohnhaft Helenstrasse in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Februar 1900, nachmittags 3 Uhr, im Saale der Brauerei Seefeld, Mainaustrasse, Zürich V.
Eingabefrist: Bis und mit 14. März 1900.
Kt. Bern. *Konkursamt Bern-Stadt.* (279)
Gemeinschuldner: Schoch, Johann-Jakob, von Niederutzwyl, St. Gallen, Musikalien- und Schnitzwarenhandlung, Kramgasse 53, Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. Februar 1900, vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt.
Eingabefrist: Bis und mit 17. März 1900.
Ct. de Berne. *Office des faillites de Porrentruy.* (278)
Failli: Comman-Kohler, J., teneur, à Porrentruy.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 février 1900.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 20 février 1900, à 11 heures du matin au bureau de l'office, Hôtel des Halles, à Porrentruy.
Délai pour les productions: 17 mars 1900 inclusivement.

Kt. Aargau. *Konkursamt Aarau.* (295)
Gemeinschuldner: Bürgin & C^{ie}, E., Reisszeugfabrik, in Suhr, Aargau, (vormals Wild & C^{ie}).
Datum der Konkurseröffnung: 10. Februar 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. Februar 1900, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtssaale Aarau.
Eingabefrist: Bis und mit 17. März 1900.
Kt. Aargau. *Konkursamt Kulm.* (243¹)
Gemeinschuldner: Dätwiler-Burgherr, Heinrich, Cigarrenfabrikant und Negociant, von und in Schmiedrued.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Januar 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 21. Februar 1900, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause in Kulm.
Eingabefrist: Bis und mit 10. März 1900.
Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.
Kt. Zürich. *Konkursamt Hottingen in Zürich V.* (257¹)
Gemeinschuldner: Auer, Melchior, Möbelhändler, von Heudorf, Grossherzogtum Baden, wohnhaft im Altwie-Rümlang (S. H. A. B. 1899, pag. 1561).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Februar 1900.
Ct. de Berne. (283)
Administration de la faillite de J. Schenk, à Porrentruy.
Liquidateur: Ach. Merguin, notaire, à Porrentruy.
Failli: Schenk, Jacques, ferblantier, à Porrentruy (F. o. s. du c. 1899, page 1561).
Délai pour intenter l'action en opposition: 27 février 1900 inclusivement.
Kt. Luzern. *Konkursamt Entlebuch.* (297)
Gemeinschuldnerin: Firma Bucheli & Söhne, mechanische Schreinerei, in Hasle (S. H. A. B. 1899, pag. 1281).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. Februar 1900.
Kt. St. Gallen. *Konkursamt St. Gallen.* (285)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Appenzeller-Moser & C^o in St. Gallen (S. H. A. B. 1899, pag. 1597).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. Februar 1900.
Kt. Aargau. *Konkursamt Zofingen.* (282)
Gemeinschuldner: Wyss, Jakob, Wirt, auf dem Geisshubel zu Rothrist (S. H. A. B. 1900, pag. 52).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. Februar 1900.
Ct. du Valais. *Office des faillites de St-Maurice.* (281)
Succession répudiée de Saillen, Louis, de son vivant domicilié à Dorénavant (F. o. s. du c. 1899, page 675).
Délai pour intenter l'action en opposition: 27 février 1900 inclusivement.
Ct. de Neuchâtel. *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds.* (284)
Failli: Schorpp, James-Henri, seul chef de la maison «J. Schorpp-Vauchers», fabrique d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, rue du Doubs, n^o 107 (F. o. s. du c. 1900, page 1).
Délai pour intenter l'action en opposition: 27 février 1900 inclusivement.
Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.
Kt. Zürich. *Konkursamt Hottingen in Zürich V.* (259¹)
Gemeinschuldner: Wolff, August, Baumeister, von Haspe (Westfalen), wohnhaft an der Konkordiatstrasse Nr. 22 in Hottingen-Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 155).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Februar 1900.
Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 280.) (L. P. 280.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera close faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.
Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel.* (280)
Gemeinschuldnerin: Scholz-Weber, Johanna-Maria, Inhaberin der Firma «J.-M. Scholz», in Basel.
Einspruchsfrist: Bis und mit 27. Februar 1900.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (289)

Gemeinschuldner:
Bernat, Jakob, Baumeister, von Tbayingen, wohnhaft gewesen Freystrasse Nr. 7 in Zürich III.

Erni, Alfred, gewesener Gastwirt zu den drei Königen in Richtersweil, wohnhaft Webergasse Nr. 61 in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 879).

Firma Th. Frey-Morgen, Baugeschäft, an der Webergasse Nr. 50 in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 1313).

Datum des Schlusses: 10. Februar 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (287¹)

Gemeinschuldner: Erni-Bachofen, Albert, Kaufmann, von Turbenthal, wohnhaft gewesen Billrothstrasse Nr. 20 in Zürich V, dato in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 1196).

Datum des Schlusses: 3. Februar 1900.

Ct. du Valais. Office des faillites de St-Maurice. (288)

Failli: Dubois, Roger, ci-devant négociant, à St-Maurice, actuellement sans domicile connu (F. o. s. du c. 1899, page 1330).

Date de la clôture: 12 février 1900.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite. (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Grüningen. (299)

Aus dem Konkurs über Knecht, Jacques, Tuchhandlung, im Unterdorf-Gossau (S. H. A. B. 1900, pag. 155), werden Donnerstag, den 22. Februar 1900, von vormittags 9 Uhr an, auf öffentlicher Steigerung gegen Barzahlung verkauft: 1 Obstpresse, 1 Birmühle samt Trog, landwirtschaftliche Gerätschaften, Werkzeuge, Holz, Streue etc. Ferner: Ca. 150 Stück verschiedene Tuchwaren, als Barchent, indienne, Kölsch, Futterstoff, Unterrockstoff, woll. Kleiderstoff, Möbelstoff, Satins, Servietten, Waschtücher, Unterhosen, Unterleibchen etc.

Steigerungsort: Zuerst bei der Brandstätte, nachher beim Löwen, Gossau.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Untertoggenburg in Jonschwil. (298)

Gemeinschuldner: Heiz-Leemann, in Flawyl (S. H. A. B. 1899, pag. 1617). Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 20. März 1900, nachmittags 4 Uhr, z. «Rössli» in Flawyl.

Objekte:

1. Ein Haus im Dorfe Flawyl, assec. unter Nr. 420 für Fr. 16,600.

2. Eine Remise dabei, assek. unter Nr. 421 für Fr. 2,900.

3. Hofstatt, Platz und Garten, 5 a 87 m².

Schatzungssumme Fr. 25,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 10. März 1900 beim Konkursamt auf.

Kt. Aargau. Konkursamt Brugg. (287)

Aus der Konkursmasse des Messerli, Rudolf, Wirt z. Rössli in Brugg (S. H. A. B. 1899, pag. 1534), kommen Freitag den 23. Februar, nachmittags 2 Uhr, auf der Gerichtskanzlei Brugg 4 Aktivposten von Fr. 2000, Fr. 79, Fr. 60 und Fr. 50 gegen Barzahlung zur Versteigerung.

Kt. Aargau. Konkursamt Kulm. (296²)

Im Auftrage des Konkursamtes Lenzburg wird im Konkurs über Lang, Bernhard, Bierbrauer zum Felsenkeller, in Lenzburg (S. H. A. B. 1899, pag. 1562), am Samstag, den 17. März 1900, von nachmittags 2 Uhr an, im Gasthof zum Löwen in Beinwil a. See Steigerung abgehalten über:

1) Den unter Nr. 90 im Lagerbuch der Gemeinde Beinwil eingetragenen Gasthof zum «Löwen» von Stein und Holz mit 4 gewölbten Kellern unter Ziegeldach, samt dem dazu gehörenden Tavernenrecht;

2) Das unter Nr. 91 eingetragene Oekonomiegebäude von Holz;

3) Die unter Nr. 92 eingetragene Scheune samt Badanstalt und Tanzsaal von Stein, Rieg und Holz unter Ziegeldach;

4) Eine Kegelbahn mit Wirtschaft von Holz unter Ziegeldach, unter Nr. 93 eingetragener;

5) Ein Theatersaal von Rieg und Holz unter Nr. 253 eingetragener;

6) Circa 54 Aren Anlage, Kraut- und Baumgartenland samt Hausplatz;

Konkursamtliche Schätzung mit Inbegriff des vom Konkursiten s. Z. mit-übernommenen und zum grössten Teil noch vorhandenen Mobiliars laut besonderem Verzeichnis Fr. 70,000.

Die Steigerungsbedingungen sind beim Konkursamt Kulm vom 7. bis 17. März 1900 zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Aargau. Konkursamt Zofingen. (286)

Im Konkurs über die Firma Schatzmann & C^{ie} in Zofingen (S. H. A. B. 1899, pag. 1208) werden am Freitag den 23. Februar 1900, von nachmittags 1 Uhr an, im Erdgeschoss des Rathhauses dahier öffentlich versteigert:

1 Phantasie-Schreibpult, 3 Tische, 3 Sessel, 1 Bureau-Stuhl, 2 Rohrssessel, 1 Konversationslexikon, 1 Relief-Landkarte, Kassette, 1 Barometer, 3 Thermometer, 2 Revolver, 4 Teppiche, diverse Portraits, Bureau-Utensilien, 1 Musterkoffer, 1 Kachelofen u. a. m.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselangabe.

(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Hinweil. (270¹)

Schuldner: Trelancia, Alfred, in Hinweil.

Datum der Bewilligung der Stundung: 30. Januar 1900.

Sachwalter: A. Meyerhans, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 57, in Zürich.

Eingabefrist: Bis und mit 6. März 1900.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 17. März 1900, nachmittags 3 Uhr,

im Gasthof Linth-Escher, Schützengasse, Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 6. März 1900 an.

Ct. de Berne. Président du tribunal du district de Porrentruy. (291)

Débiteur: Bailly, Charles, négociant, à Porrentruy.

Date du jugement accordant les sursis: 10 février 1900.

Commissaire au sursis concordataire: E. Balmann, avocat, à Porrentruy.

Délai pour les productions: 9 mars 1900 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Mardi, 20 mars 1900, à 2 heures après-midi,

en l'Etude de M^e Balmann, avocat, à Porrentruy.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 mars 1900.

Kt. Solothurn. Amtsgericht Olten. (290)

Schuldner: Meyer, Isak, Weinhandlung, in Olten.

Datum der Bewilligung der Stundung: 14. Februar 1900.

Sachwalter: Fürsprech Emil Schenker in Olten.

Eingabefrist: Bis und mit 9. März 1900.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. März 1900, nachmittags 2 Uhr,

im Hotel Löwen in Olten.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 13. März 1900 an.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (277¹)

Schuldner: Bornstein, Moses, Abzahlungsgeschäft, Kanzeleistrasse 71,

in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 1577).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 28. Februar 1900,

nachmittags 3 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abt., Flössergasse Nr. 1.

Kt. Aargau. Konkursamt Zurzach. (292)

Schuldner: Suter, Gottlieb, Ziegler, von Unterlengnau (S. H. A. B. 1899, pag. 1502).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 21. Februar 1900,

mittags 12 Uhr, vor Bezirksgericht Zurzach.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Aargau. Bezirksgericht Zofingen. (293)

Schuldnerin: Firma Reinli & Basler, Holzwarenfabrik, in Murgenthal

(S. H. A. B. 1900, pag. 156).

Datum der Bestätigung: 7. Februar 1900.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (294)

Débiteur: Morissette, Jean, entrepreneur, à Renens (F. o. s. du c. 1900,

page 106).

Date de l'homologation: 3 février 1900

La faillite ordonnée le 1^{er} juillet 1899 est ainsi révoquée.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 14. Februar. Inhaber der Firma Joh. Sonderegger in Trogen ist Johs. Sonderegger, von Grub, Appenzel A.-Rh., wohnhaft in Trogen. Natur des Geschäftes: Zwirnerei. Geschäftslokal: Bad Nr. 412.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1900. 13. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Camenisch in Thusis (S. H. A. B. 1883, pag. 377) hat neu in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Gasthaus und Wirtschaft. Geschäftslokal nunmehr: Gasthaus zum Adler.

13. Februar. Inhaber der Firma Martin Mechel Arpagaus in Ruis, welche im Februar 1900 entstanden ist, ist Martin Mechel Arpagaus, von Ruis, in Ruis. Natur des Geschäftes: Handlung. Geschäftslokal: im Dorfe.

13. Februar. Die Firma Ernst Albrecht in Davos-Platz (S. H. A. B. 1895, pag. 956) ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

14. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Birken & C^{ie} in Davos-Platz (S. H. A. B. 1899, pag. 1421) ist Karl Moellenhoff ausgestiegen. Die Firma ist infolgedessen erloschen.

Otto Birken, von Crefeld, in Davos-Platz, und Paul Karau, von Danzig, in Davos-Platz, haben unter der Firma Birken & Karau in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 8. Januar 1900 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma »Birken & C^{ie}» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Kommission, Verkauf patentierter Neuheiten. Geschäftslokal: Pharmacie Haussmann, Kurpromenade.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1900. 15 febbraio. Il proprietario della ditta Cesare Cassoni in Lugano, è Cesare Cassoni, di Sante, di Codogno (Italia), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Commissionario-rappresentante.

15 febbraio. Il proprietario della ditta Ernesto Geh in Lugano, è Ernesto Geh, fu Federico Guglielmo, di Remscheid (Germania), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Rappresentanze e commissioni.

Ufficio di Mendrisio.

15 febbraio. Attilio Sirtori, da Milano, e Vitaliano Del-Mostre, da Trieste, entrambi domiciliati a Chiasso, hanno costituito a Chiasso, sotto la ragione sociale Sirtori & Del-Mestre una società in nome collettivo, incominciata col 1^o gennaio 1900. Genere di commercio: Fabbrica zigari e sigarette. Bureau: Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1900. 13 février. La raison V^{ve} L. Desponds à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 septembre 1896), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation du magasin de la Rue St-Etienne et qu'elle exploite actuellement un magasin d'épicerie, tabacs et cigares et dépôt de pain, 6, Place du Tunnel.

Bureau de Payerne.

12 février. Le chef de la maison Imprimerie Alfred Itten, à Payerne, est Alfred, fils de Christian Itten, de Spliez, canton de Berne, domicilié à Payerne. Genere de commerce: Imprimerie, lithographie et papeterie; exploitation du journal «Démocrate de Payerne». Bureau et atelier: Rue de Lausanne, à Payerne.

14 février. Dans son assemblée générale du 30 juin 1899 l'Assurance mutuelle des entrepreneurs et industriels du Canton de Vaud contre les accidents, association dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 6 août 1895 et 29 décembre 1898), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: L'association est composée de membres actifs, de membres passifs et de membres honoraires. Sont membres actifs les entrepreneurs et industriels ainsi que les administrations qui, après avoir signé un bulletin d'adhésion et accepté le taux de prime, sont admis par le conseil d'administration. Sont membres passifs les personnes et administrations qui adhèrent aux principes de l'assurance mutuelle, mais sont momentanément liées par d'autres contrats. Peuvent être nommés membres honoraires les personnes qui ont été membres actifs pendant cinq années au moins ou qui ont rendu des services signalés à la société. L'assemblée générale est seule compétente pour nommer les membres honoraires. Les membres actifs et passifs payent une finance d'entrée. La finance d'entrée est fixée chaque année par l'assemblée générale. La prime est due par les membres actifs; le taux en est fixé chaque année par le conseil d'administration en pour cent des salaires et en proportion des risques. En cas de changement dans le taux de la prime annuelle les sociétaires en seront avisés dans le courant de janvier. Le conseil d'administration est composé de six membres au moins, nommés pour trois ans par l'assemblée générale, renouvelés par tiers chaque année et rééligibles. L'association est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé, de Charles Berdez, à Lausanne, président; Alfred Tzaut, à Lausanne, ingénieur, vice-président; Henri Moulin, poëlier, à Lausanne, secrétaire; Samuel Augsburg, directeur, à Yverdon; Jean Bozio, entrepreneur, à Lausanne; Emile Decker, serrurier, à Lausanne; Louis Du Pasquier, directeur, à Grandchamp; Alois Kernen-Colomb, directeur, à Aigle; Ulysse Martin, entrepreneur, à Vallorbes, et de David Wyssbrod, entrepreneur, à Lausanne.

Bureau du Sentier.

15 février. La raison sociale **J. et J. Meylan**, au Sentier (F. o. s. du c. du 28 août 1897), est radiée pour cause de renonciation et départ des deux titulaires.

15 février. Sous la raison individuelle **L. Berner**, aux Bioux, Louis-François-Adolphe Berner, fils de Marc-Antoine, de L'Abbaye, demeurant aux Bioux, a fondé une maison de commerce dès le 1^{er} janvier 1900. Genre de commerce: Epicerie, mercerie.

15 février. La raison **Victor Reverchon**, au Sentier (F. o. s. du c. du 31 juillet 1890), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire depuis plus d'une année.

15 février. Ensuite du décès de Hector-Henri Capt, ses co-associés Jules-César Capt, fils d'Henri, et Auguste Meylan, fils d'Henri, du Chenit, demeurant au Solliat, continuent la société en nom collectif **Capt et Meylan**, ayant son siège au Solliat (F. o. s. du c. du 19 mars 1883), et ont repris la suite des affaires avec l'actif et le passif, à partir du 5 janvier 1900. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Chacun des associés a la signature sociale.

15 février. La raison **J. Ch. Meylan**, Derrière-la-Côte, Sentier (F. o. s. du c. du 22 mars 1883), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1900. 12 février. Charles Petitpierre, de Genève, et Edouard Dubois, de La Chaux-de-Fonds, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en ce lieu, sous la raison sociale **Petitpierre & Dubois**, une société en nom collectif, commencée le 19 décembre 1899. Genre de commerce: Décoration de boîtes de montres or. Bureaux: Rue des Terreaux n° 25, et à partir du 23 avril 1900, 2 Rue Philippe Henri Mathy.

Genève — Genève — Ginevra

1900. 14 février. Charles-François M. Forel, domicilié à St-Prex (Vaud), inscrit pour une commandite de fr. 80,000, dans la société en commandite: **Hentsch et C^{ie}** banquier, à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1883, page 35; 8 janvier 1886, page 14, et 16 janvier 1892, page 38), étant décédé le 20 décembre 1899, la commandite totale de la maison est réduite à fr. 160,000 (cent soixante mille francs) et continue à être représentée par Madame de Roeder-Hentsch, à Berne, et Madame Gautier-Hentsch, à Genève, chacune pour fr. 80,000.

14 février. La société ayant pour titre **Société fédérale de secours mutuels en cas de maladie**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1895, n° 52, page 215), a, dans sa séance du 8 février 1900, modifié le bureau de son comité comme suit: Jacques Junod, président; Pierre Jacob, premier vice-président; Marc Schwartz, second vice-président, tous domiciliés à Genève. Jules Véroschi et Louis Vender, à Genève, sont confirmés dans leurs fonctions de secrétaire et vice-secrétaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Deutschlands Aussenhandel im Jahre 1899.

Ueber die deutsche Ein- und Ausfuhr im Jahre 1899 liegt jetzt die amtliche Uebersicht in dem vom statistischen Amt herausgegebenen Dezemberheft der «Monatlichen Nachweise» vor; die Schlusszahlen bestätigen den günstigen Verlauf des verflissenen Wirtschaftsjahres, in dem zum ersten Male der Wert der Ausfuhr erheblich mehr gestiegen ist, als der Wert der Einfuhr.

Die Entwicklung des Wertes (in 1000 Mk.) der Ein- und Ausfuhr veranschaulicht nachstehende Uebersicht:

	Einfuhr	Ausfuhr
1899	5,495,863	4,151,707
1898	5,439,676	4,010,565
1897	4,864,644	3,786,241
1896	4,557,961	3,753,822
1895	4,216,111	3,424,076

Die Wertzunahme in den fünf Jahren beträgt hiernach bei der Einfuhr 1249 Millionen, bei der Ausfuhr 727,6 Millionen Mark. Dagegen stieg die Einfuhr in 1899 nur um 56,2 Millionen Mk., die Ausfuhr dagegen um 141,1 Millionen, so dass die Ausfuhr um rund 85 Millionen mehr zugenommen hat, während ihre Wertzunahme in den früheren Jahren hinter jener der Einfuhr zurückblieb. Dieses Verhältnis bessert sich noch zu Gunsten der Ausfuhr, wenn wir den Edelmetallverkehr ausscheiden; alsdann steigt allerdings der Wertüberschuss der Einfuhr gegen 1898 auf 116,4 Millionen Mk., aber der Wertüberschuss der Ausfuhr steigt ebenfalls und zwar auf nicht weniger als 234,8 Millionen Mark, so dass ein Plus für die Ausfuhr von 118,5 Millionen Mk. verbleibt. Aus dem Verhältnis zwischen Mengenzahlen und Wertzahlen geht hervor, dass Deutschland im abgelaufenen Jahre mehr minderwertige Rohstoffe ein-, dagegen mehr hochwertige Fabrikate ausgeführt hat.

Die Einfuhr in den hauptsächlichsten Warengruppen zeigt, nach der «Berliner Finanz- und Handelszeitung», folgende Veränderungen:

	1899	1898	1897
	in 1000 Mark		
Abfälle	78,419	67,419	69,729
Baumwolle und Baumwollwaren	317,440	336,087	343,108
Drogen, Farben, Apothekerwaren	218,544	280,027	283,553
Eisen und Eisenwaren	100,895	68,209	68,585
Erden, Erze, edle Metalle	476,445	511,169	384,680
Getreide	881,298	932,080	790,734
Häute und Felle	161,609	184,593	177,201
Holz und andere Schnitzstoffe	394,427	387,771	324,031
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge	76,854	60,750	48,999
Kupfer und Kupferwaren	99,527	101,889	89,183
Kurze Waren	16,608	43,800	39,234
Leder und Lederwaren	58,534	61,156	56,133
Leinwand	31,382	81,806	28,468
Litterarische und Kunstgegenstände	44,449	41,587	43,021
Material-, Spezerei-, Konditorwaren	697,527	693,733	673,319
Öle und Fette	191,351	196,785	154,458
Seide und Seidenwaren	176,196	166,646	149,048
Steinkohlen, Cokes etc.	141,252	132,941	127,119
Tiere und tierische Produkte	153,096	143,423	126,500
Vieh	154,708	150,919	151,043
Wolle und Wollenwaren	466,730	412,655	380,762

In der Textilindustrie ist hiernach die Einfuhr von Seide und Wolle gestiegen, besonders die Einfuhr der letzteren bedeutend, während Baumwolle seit drei Jahren rückgängig ist und Leinen sich ungefähr auf dem 1898er Stand gehalten hat. Die Eiseneinfuhr zeigt eine Zunahme von rund 32 Millionen, die Kohleneinfuhr von rund 9 Millionen. Bemerkenswert ist auch die Zunahme bei Maschinen und Fahrzeugen, sowie bei Kurzwaren. Kupfer hat sich auf dem hohen Stand von 1898 nicht ganz gehalten. Die Einfuhr von Vieh zeigt eine kleine Zunahme, ein Beweis dafür, wie notwendig sie ist. Zurückgegangen ist noch die Einfuhr von Getreide, Häuten und Fellen, Leder und Lederwaren, Materialwaren, sowie von Öl und Fetten.

Den Wert der Ausfuhr in den hauptsächlichsten Warengruppen zeigt nachstehende Uebersicht:

	1899	1898	1897
	in 1000 Mark		
Baumwolle und Baumwollwaren	253,655	291,886	230,105
Drogerie, Apotheker- und Farbwaren	370,773	389,953	320,010
Eisen und Eisenwaren	409,908	365,141	327,795
Erden, Erze etc. Metalle	228,143	319,454	211,391
Getreide	123,690	119,429	105,986
Glas- und Glaswaren	41,986	39,057	48,516
Holz und andere Schnitzstoffe	117,160	114,250	111,313
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge	246,890	217,790	167,090
Kautschuk und Guttapercha	72,377	53,976	36,818
Kleider, Wäsche und Putz	116,789	107,379	128,079
Kupfer und Kupferwaren	107,253	98,060	85,662
Kurzwaren	134,876	126,478	132,279
Leder und Lederwaren	162,676	148,117	144,390
Litterarische und Kunstgegenstände	139,207	135,323	126,787
Material- und Spezereiwaren	358,831	374,843	398,302
Papier- und Pappwaren	98,215	95,915	94,991
Seide und Seidenwaren	163,840	158,778	136,693
Steinkohlen, Cokes etc.	206,889	206,292	174,254
Thonwaren	63,776	59,661	59,053
Wolle und Wollenwaren	314,907	311,614	326,463
Zink und Zinkwaren	31,727	31,224	28,249

Zurückgegangen ist diesmal lediglich die Ausfuhr von Materialwaren, die unter dem Sinken des Zuckerexports leidet. Alle andern Warengruppen haben sich auf dem schon ziemlich hohen 1898er Stand gehalten, und die meisten von ihnen konnten weitere Fortschritte erringen. In der Textilindustrie hat sich die Ausfuhr von Baumwollwaren um rund 22 Millionen, die von Seidenwaren um 10 und die von Wollwaren um 3,3 Millionen gehoben; allerdings hat die Wollindustrie den 1898er Rückschlag damit noch nicht eingelolt. In der Metallindustrie hat besonders die Eisenbranche über der günstigen Inlandskonjunktur die Ausfuhr nicht, wie es eine Zeit lang schien, vermissen; Eisenwaren haben ein Plus von 44,7 Millionen zu verzeichnen. Instrumente und Maschinen von 29,1 Millionen, Kupferwaren von 9,2 Millionen, Kurzwaren von 12,4 Millionen, während Zinkwaren so ziemlich auf dem 1898er Stand verharren. Drogen und Farbwaren gewinnen rund 30 Millionen, Kleider und Wäsche 9,4 Millionen, Lederwaren 14,5 Millionen, Litteratur und Kunst 4 Millionen, Thonwaren 4,1 Millionen. Glänzend hat sich die Ausfuhr von Kautschuk und Guttapercha entwickelt, deren Wert sich in drei Jahren verdoppelt. Auch die Ausfuhr von Getreide hat sich gehoben.

Verschiedenes. — Divers.

Konsularberichte. Von den im letzten Jahre in unserem Blatte publizierten Handelsberichten der schweizerischen Konsulate haben wir wieder Sonderausgaben veranstaltet, von welchen unsere Administration, soweit der beschränkte Vorrat reicht, Exemplare zum Preise von Fr. 1.30 abgibt.

Rapports consulaires. Nous avons cette année aussi réuni dans un fascicule spécial les rapports consulaires suisses, publiés par la feuille au cours de 1899. Notre administration offre les dits fascicules au prix de Fr. 1. 30 l'exemplaire, jusqu'à l'épuisement de la provision qui est fort limitée.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.				
	8 février.	15 février.		
	£			
Encaisse métallique	28,846,545	24,345,456	Billets émis . . . 50,760,620	
Réserve de billets	22,290,920	22,606,675	Dépôts publics . . . 12,570,061	
Effets et avances	27,837,774	27,549,301	Dépôts particuliers	38,427,897
Valeurs publiques	16,063,425	18,063,425		37,667,069

Banque de France.				
	8 février.	15 février.		
	fr.			
Encaisse métallique	3,043,836,003	3,042,618,726	Circulation de billets . . . 4,035,272,795	
Portefeuille	1,026,793,271	994,388,121	Comptes courants	654,663,815
				627,115,178

Aktiengesellschaft Schappe- & Cordonnetspinnerei Ryhiner.

X. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 23. Februar 1900, vormittags 10 Uhr,
in der Lesegesellschaft, Münsterplatz, Basel.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 1899.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende, sowie des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- 3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Geschäftsjahr 1900.

Die Jahresbilanz, sowie der Bericht der Herren Revisoren sind vom 12. Februar 1900 an im Geschäftslokal, Rappoltshof, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaftskasse (Rappoltshof), oder bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., Ehinger & Cie., Zahn & Cie. zu deponieren.

Die Hinterlagscheine dienen als Zutrittskarten zur Generalversammlung.
Basel, den 31. Januar 1900. (158)

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: **B. A. Dreyfus-Brettaner.**

Mechan. Backsteinfabrik Zürich.

Die Generalversammlung der Aktionäre

findet Montag, den 5. März 1900, vormittags 11 Uhr im
Schützengarten 1. Stock, beim Bahnhof in Zürich statt.

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1899.
- 2) Abnahme der Rechnung.
- 3) Feststellung der Dividende.
- 4) Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.

Der Geschäftsbericht und die Stimmkarten können von den Aktionären auf dem Bureau der Gesellschaft gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bezogen werden.

Zürich, den 16. Januar 1900.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Hardmeyer-Bleuler.**

(164)

Luzerner Brauhaus Aktiengesellschaft

(vormals H. Endemann)

Luzern.

Konstituierende Generalversammlung

Mittwoch, den 28. Februar 1900, nachm. 3 Uhr,
im Brauereigebäude im Eichhof, Luzern.

Traktanden:

- 1) Beschluss betreffend Aktienzeichnung und Einzahlung von 20%.
- 2) Festsetzung der Statuten.
- 3) Specialbeschluss nach O.-R. Art. 619 betreffend die Apports des Herrn H. Endemann und Vertrag mit demselben.
- 4) Beschluss betreffend Errichtung der Gesellschaft.
- 5) Wahl des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl der Kontrollstelle.

Luzern, den 15. Februar 1900.

Das Initiativkomitee.

Anglo-Swiss Biscuit Co

Die Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 3. März 1900, nachmittags 4 1/2 Uhr,
in das Geschäftslokal

zur Erledigung nachstehender Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung pro 1899 und Antrag betreffend Verteilung des Reingewinnes.
- 2) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren pro 1900.

Die auf die Rechnung bezüglichen Belege liegen vom 25. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal auf, wo auch Bericht und Rechnung, sowie Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

Winterthur, den 17. Februar 1900.

(194)

Der Verwaltungsrat.

Wir belehnen dato corrente Wert-
schriften gegen Wechsel auf 3-6
Monate oder in laufender Rechnung
zu 5% netto Kommission.
Bern, 12. Februar 1900.

Spar- & Leihkasse
in Bern.

(285)



(686)

Schweizerische Panorama-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre der Schweizerischen Panorama-Gesellschaft werden hiermit zur VII. ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf

Mittwoch, den 28. Februar 1900, nachmittags 3 Uhr,
im Café „Orsini“ in Zürich I.

Traktanden:

- 1) Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung.
- 2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
- 3) Berichterstattung.

Die Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Betriebsjahres 1899, liegt vom 17. dies an, von vormittags 10 Uhr bis abends 5 Uhr, den Herren Aktionären im Domizil der Gesellschaft in Zürich V zur Einsicht auf. Dasselbst werden auch die Stimmkarten für die Generalversammlung gegen Vorweisung der Aktien verabfolgt. (238)

Zürich, den 17. Februar 1900.

Schweizerische Panorama-Gesellschaft,

Der Präsident des Verwaltungskomitees:

A. Gyr-Wickart.

Uetlibergbahn - Gesellschaft.

Von unserem

4 1/2 % Anleihen von Fr. 600,000

sind noch eine Anzahl Obligationen al pari zu begeben. Das Kapital ist vom 30. April 1900 an auf 5 Jahre unaufkündbar, mit nachheriger gegen-
seitig täglich freistehender halbjährlicher Kündigung. Da dieser Anleihe die ganze Bahnanlage nebst Rollmaterial im Werte von Fr. 1,583,000 gegenübersteht, so darf dieses Anleihen als sichere und gut rentierende Kapitalanlage empfohlen werden.

Anmeldungen nimmt entgegen die Direktion der Uetlibergbahn, Holz-
gasse Nr. 4), sowie die früher in unsern Prospekten bezeichneten Sub-
skriptionsstellen. (237)

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kasse werden bis auf weiteres

4 % Obligationen (1687)

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von 3 zu 3 Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

Die Direktion.

Erfolg haben Annoncen unbedingt

wenn dieselben von leistungsfähigen Firmen erlassen werden und in zweckentsprechender, auffälliger Form in den geeigneten Zeitungen und Zeitschriften zum Abdruck gelangen. Dem inserierenden Publikum ein gewissenhafter Berater in allen Fragen zu sein, welche sich auf Abfassung und Ausstattung der Annoncen, Wahl der Zeitungen etc. beziehen, hat sich die unterzeichnete Annoncen-Expedition von jeher zur besonderen Aufgabe gestellt. Jede gewünschte Information sowie Kostenanschläge und Zeitungskatalog stehen kostenfrei zur Verfügung.

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse
in Zürich, Theaterstrasse 5; in Bern vertreten
durch C. Tenger, Amtsnotar, Waisenhausplatz 21.

(222)

Heinrich Hüni im Hof in Horgen.

Gerberei gegr. 1728 Riemenfabrik (1497)

Lieferant der grössten Etablissements.

Telegr.-Adr.: Gerberei Horgen.

Telephon

Eine renommierte mechanische

Leinen- und Baumwoll-Weberei Westfalens
sucht für die Schweiz

einen bei der besseren Detail- und Engros-Kundschaft gut eingeführten

Vertreter

Ia. Referenzen sind erforderlich.

Offerten unter Chiffre K. W. 4969 an Rudolf Mosse, Köln. (240)